

Tischtennis

Roland: Doch noch Anschluß?

Die Tischtennis-Damen des Post SV brauchen in der Regionalliga die Punkte beim Tabellennachbarn Kleve dringend gegen den Abstieg, und auch den Landesliga-Herren des PSV tätten zwei Zähler gegen Holzwickede gut, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Für die Herren von Roland Rauxel hingegen dürften die Trauben in Brambauer ziemlich hoch hängen.

Damen-Regionalliga

„Die dicken Brocken sind weg, jetzt kommen nur noch Endspiele.“: So lautet der einhellige Tenor im Damenteam des Post SV. Damit ist gemeint, daß die Obercastroperinnen in den ausstehenden vier Partien bis zur Winterpause unbedingt punkten müssen, ansonsten sieht es finster für sie aus. In dieser Saison steigen nämlich wegen der neuen Klasseneinteilungen ab dem nächsten Jahr vier, vielleicht sogar fünf Teams ab.

Da sind natürlich zwei Punkte bei den Tabellennachbarn aus Kleve Pflicht. Leicht wird diese Aufgabe nicht, denn die Kleverinnen haben eine neue Nummer eins, die frühere Zweitligaspielerin Tina Thüs, verpflichtet. Und auch die anderen drei Bretter gelten als ausgeglichen.

Natalie Paschke kommt in diesem Spiel für den PSV wieder zum Einsatz, dafür pausiert Sandra Agresti.

Herren-Landesliga

Fast schon den Anschluß an die anderen Teams verloren hat die erste Mannschaft von Roland Rauxel. Gerade die letzten drei Partien verlor das Team von der Bahnhofstraße sehr unglücklich. Nur nicht resignieren, so heißt jetzt das Motto vor dem schweren Auswärtsspiel in Brambauer. Zwar sind die Roländer in Lünen nur Außenseiter (zumal Jörg Bollenbach womöglich nicht mitwirken kann), aber vielleicht platzt ja gerade dort der Knoten.

Um zwei sehr wichtige Punkte geht es für die Herren des Post SV. Sie empfangen am Samstag (5.) um 18.30 Uhr Holzwickede, eine Mannschaft, die in der Tabelle nur einen Punkt hinter den Postlern steht. Für die Europastädter, die bisher 7:7 Zähler aufweisen, hat die Partie richtungweisenden Charakter. Wenn Jörg Wagner und Co. verlieren, geraten sie wieder dicht an die Abstiegszone.



Sandra Agresti pausiert diesmal beim PSV. Foto: Orwat

RN 5.11.94

Post-Damen wollen sechs Punkte aus vier Spielen

Tischtennis: Roländer hoffen auf ihren ersten Saisonsieg

Damen-Regionalliga, Post SV: Sechs Punkte aus vier Begegnungen, das ist die Zielvorgabe der Postdamen für die nächsten vier Wochen. Das erste Spiel aus dieser „Serie“ findet heute (17 Uhr) in Kleve statt. Die Gastgeberinnen liegen genau einen Rang hinter den Postdamen, konnten erst einmal gewinnen. Die PSV-Truppe hat gerade zwei Punk-

te mehr; klar das dieses Match Abstiegskampf „pur“ darstellt. Da werden die Nerven eine nicht unerhebliche Rolle spielen. Die sollen aber bei den Postdamen halten. Auf Seiten der Klever gilt es vor allen Dingen Monika Kneip-Stumpe zu beachten, die frühere Nationalspielerin war bisher die überragende Akteurin im Gäste-Team.

Herren-Landesliga, Post SV: Mit Holzwickede steht den Postlern heute (18.30 Uhr) eine durchaus lösbare Aufgabe ins Haus. Die Holzwickeder gelten allerdings als so eine Art Angstgegner für die Mannen um Jörg Wagner. Die wollen aber ihren gerade erst eroberten Mittelfeldplatz nicht mit den Gästen aus Holzwickede tauschen. Der Ortsnachbar Roland Rauxel verlor am letzten Wochenende gegen Holzwickede jedenfalls nur knapp.

Herren-Landesliga, Roland Rauxel: Reisen müssen die Roländer Cracks an diesem Wochenende. Bei der DJK SuS Brambauer wollen sich die Rauxeler (endlich) den Frust von der Seele spielen. Das liegt durchaus im Bereich des Möglichen, denn schließlich gestatteten die „SuS-Schläger“ der Vertretung des TTVg. Schwerte am letzten Wochenende den ersten Saisonsieg. Auf soviel Entgegenkommen möchten heute (18.30 Uhr) auch die Roländer im Lünen Stadtteil Brambauer stoßen.

Andere Klassen: Im Mittelpunkt der unteren Spielklassen steht das Kreisliga-Derby zwischen Roland Rauxel 3 und Post Castrop 3. Von der Papierform her ist der Tabe-lensechste Roland morgen (10 Uhr) an eigenen Platten Favorit. Aber abwarten, es ist ja ein Lokalderby ...



Michael Heise will heute mit den PSV-Herren den Platz im Mittelfeld der Tabelle verteidigen.
Bild: Schirmers

WAZ 5.11.94

TT-Landesliga

Post und Roland gehen leer aus

Herren-Landesliga

Etwas enttäuscht war das Postteam schon, denn mit einer 4:9-Niederlage hatte man nicht gerechnet. Wieder ging man nach den Doppeln mit 2:1 in Führung, doch in den Einzeln lief nicht viel zusammen. Seitdem der „Motor“ von Jörg Wagner stockt, läuft es auch bei den anderen nicht besonders, da gehen auch hohe Führungen immer wieder verloren. Volker Glaesmann und Andreas Langer sorgten noch für zwei Ehrenpunkte, womit der Abstiegskampf auch hier wieder Einzug gehalten hat.

Völlig von der Rolle war an diesem Wochenende die erste Mannschaft des DJK Roland Rauxel bei der 1:0-Niederlage in Brambauer. Zwar mußten die Rauxeler wieder auf Jörg Bollenbach verzichten, der wegen einer Erkrankung fehlte, doch kann dieses Fehlen keinesfalls eine Entschuldigung für die äußerst dürftige Vorstellung der Roländer sein. Die Doppel Christian Bojak/Frank Malmwieck, Jürgen Send/Thorsten Bonk und Franz Witczak/Alexander Teut (sonst 2. Mannschaft) konnten schon zu Anfang keinen Punkt auf der Habenseite verbuchen. In den Einzeln lief es nicht viel anders. Frank Malmwieck (0:2), Jürgen Send (0:1), Frank Witczak (0:1), Christian Bojak (1:0), Thorsten Bonk (0:1) und Ersatzmann Alexander Teut (0:1) konnten nicht viel gegen ihre Gegner bewegen. Einziger Lichtblick war Christian Bojak der den Roländern wenigstens den Ehrenpunkt rettete. Nun müßte schon ein kleines Wunder geschehen, wenn die Roländer nach nun acht punktelosen Spieltagen den Klassenerhalt noch schaffen wollen.

Roland 2 macht klare Rückstände noch wett

TT: Billermich ein 8:8 abgeknöpft

Herren-Bezirksliga

Dem „Keller“ noch etwas näher gekommen ist **Post Castrop 2** nach der 6:9-Niederlage gegen den PSV Gelsenkirchen. Das vorher anberaumte Sektfrühstück half nur am Anfang, als man mit 4:2 in Führung ging. Doch dann das „alte Bild“, die Luft war bei allen Akteuren raus und die Niederlage am Ende unvermeidbar. Der Abstiegskampf jetzt übrigens auch.

Herren-Bezirksklasse

Wesentlich besser als die „Erste“ spielt im Moment **Roland Rauxel 2**. Im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten Billermich 1 erkämpften sich die Rauxeler ein verdientes 8:8-Unentschieden. Dabei bewiesen die heimischen TT-Cracks Moral: Auch von klaren Rückständen (1:6 und 5:8) ließen sich sich nicht beeindrucken. Die „Matchwinner“ waren Werner Erhardt und Andreas Friebe, die nicht nur ihr Anfangdoppel, sondern

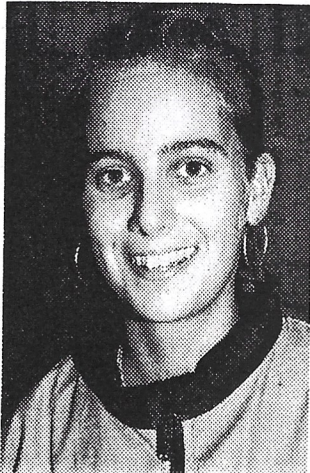
auch das Schlußdoppel klar für sich entscheiden konnten. Ebenfalls entscheidend an diesem Punktgewinn waren Dirk Badt und Frank Bückner beteiligt, die im unteren Paarkreuz mit vier Punkten an diesem Remis beteiligt waren.

Herren-Kreisliga

Im Aufwärtstrend befindet sich auch **Roland 3**, das die Punkte beim 9:4 im Lokalderby der Gruppe 1 gegen **Post Castrop 3** leichter als erwartet erbeutete. Auf Seiten der ausgeglichen auftretenden Roländer, die mit 2:1 aus den Anfangsdoppeln hervorgingen, war Michael Sawadda mit zwei Siegen erfolgreichster Einzelspieler, bei den Postlern kam lediglich Gerd Brosdowski in den Genuß zweier Einzelsiege. Mit diesem Erfolg haben die Rauxeler wieder Tuschföhlung zur Spitze aufgenommen und wollen in den restlichen drei Hinrunden spielen „nochmal angreifen“.

● Weitere TT-Berichte in einer der nächsten Ausgaben.

W 177 7.11.94



Nathalie Paschke konnte beim 3:8 der Post-Damen ein Einzel gewinnen. Bild: Marsula

Schwarzer Tag für Postdamen

TT-Regionalliga: Fünf Einzel im dritten Satz verloren

Das erste „Abstiegsspiel“ der Tischtennis-Regionalliga haben die Damen des Post SV Castrop in den Sand gesetzt. In Kleve gab's eine 3:8-Niederlage, die allerdings zu hoch ausfiel, denn so schlecht waren die PSV-Damen gar nicht.

Der Spielbericht verdeutlicht dies: Fünf Einzel wurden erst im dritten Satz entschieden – leider gingen alle an die Gastgeberinnen. Während Kleve das Glück des Tüchtigen

hatte, konnten die Obercastroper Damen ihre leichte Nervosität nie richtig ablegen. Martina Steinke hatte zudem einen rabenschwarzen Tag erwischt, sie blieb wie auch Anke Hegener ohne Punktgewinn. Und wenn Brett 1 und 2 leer ausgehen, dann ist kein Blumentopf mehr zu gewinnen.

Nach dem 1:1 in den Anfangsdoppeln gab Anke Hegener ihr Einzel gegen die favorisierte Monika Kneip-Stumpe

mit 20:22 im „Dritten“ ab, verspielte dabei eine hohe Anfangsführung. Überraschend hatten dann Christiane Busche und Neuzugang Nathalie Paschke das Spiel wieder offen gestaltet. Doch an den oberen Brettern lief trotz aller Bemühungen einfach nichts zusammen. Schade für Christiane Busche, sie hatte das Prestige-Duell gegen Kneip-Stumpe schon gewonnen, doch am Nebentisch verlor Martina Steinke mit 25:27 im 3. Satz.

Tischtennis-Regionalliga

TTVg. WRV Kleve II – Post SV Castrop (1. Damen) 8:3 (16:11)

Doppel:

0:1 Nienhaus/Möschter – Steinke/Hegener 17:21, 15:21
1:1 Kneip-Stumpe/Thüs – Busche/Paschke 21:10, 21:11

Einzel:

2:1 Monika Kneip-St. – Anke Hegener 16:21, 21:12, 22:20
3:1 Tina Thüs – Martina Steinke 23:21, 21:17
3:2 Inchen Nienhaus – Nathalie Paschke 18:21, 17:21
3:3 Nicole Möschter – Christiane Busche 16:21, 16:21
4:3 Monika Kneip-Stumpe – Martina Steinke 22:20, 21:12
5:3 Tina Thüs – Anke Hegener 21:14, 19:21, 21:13
6:3 Inchen Nienhaus – Christiane Busche 21:8, 18:21, 21:15
7:3 Nicole Möschter – Melanie Paschke 21:14, 18:21, 21:19
8:3 Inchen Nienhaus – Martina Steinke 17:21, 21:14, 27:25

Anmerkung:

Die Post-Damen verlieren alle fünf Dreisatz-Spiele.

Tischtennis

Damen-Regionalliga (T19910)				
SF Rheydt – GW Brauweiler	6:8			
Lohausenholz – VfL Willich	1:8			
Ratingen-W. – Olympia Bonn	8:4			
ESV Coesfeld – TTC Spich	7:7			
WRV Kleve 2 – Post Castrop	8:3			
Jahn Soest 2 – TV Attendorn	8:4			
1. TTC Spich	8	7	1	0
2. ESV Coesfeld	8	6	2	0
3. VfL Willich	7	6	0	1
4. Brauweiler	7	8	1	1
5. Olympia Bonn	8	4	1	3
6. Ratingen-W.	8	4	1	3
7. Jahn Soest 2	8	4	0	4
8. WRV Kleve 2	7	2	0	5
9. Post Castrop	8	2	0	6
10. TV Attendorn	7	1	0	6
11. SF Rheydt	8	1	0	7
12. Lohausenholz	8	1	0	7

Landesliga Gr. 4 (T02150)				
Post Castrop – Holzwickede 2	4:9			
SuS Brambauer – Rol. Rauxel	9:1			
Bor. Dortmund 3 – TTVg Schwerte	9:4			
TVE Barop – G. Holthausen	5:9			
TTC Werl – Lendringen	7:9			
M.-Platteheide – Pr. Lünen	9:2			
1. TVE Barop	8	6	1	1
2. Lendringen	8	6	1	1
3. Holthausen	8	6	1	1
4. B. Dortmund 3	7	5	2	0
5. M.-Platteh.	8	4	2	2
6. Pr. Lünen	7	4	0	3
7. Brambauer	8	4	0	4
8. Holzwickede 2	8	4	0	4
9. Post Castrop	8	3	1	4
10. Schwerte	8	1	0	7
11. TTC Werl	8	0	0	8
12. Rol. Rauxel	8	0	0	8

Bezirksliga West (T18200)				
Post Castrop 2 – PSV Gelsenk. 2	6:9			
Post Bochum 2 – RB Rentfort 2	9:6			
VfL Winz-Baak – Mark Wattensch.	1:9			
DSC Wanne – RW Stiepel 2	9:1			
SF Wanne 2 – Vf. Gelsenk.	8:8			
BV Rentfort 1 – TuS Querenburg	3:9			
1. Querenburg	8	6	2	0
2. Vf. Gelsenk.	8	5	3	0
3. Rentfort 1	8	5	1	2
4. Post Boch. 2	8	3	4	1
5. SF Wanne 2	8	4	1	3
6. DSC Wanne	8	3	2	3
7. Mark Wattensch.	8	3	2	3
8. PSV Gels. 2	7	3	1	3
9. Rentfort 2	8	2	1	5
10. Post Cas. 2	8	1	2	5
11. Winz-Baak	8	1	2	5
12. RW Stiepel 2	7	0	1	6

Bezirksklasse Gr. 3 (T02300)				
TuS Rahm – SG Lünen 2	9:6			
Vf. Kirchlinde – Lichtendorf	9:4			
Rol. Rauxel 2 – Billmerich	8:8			
Vf. Somborn 2 – Lünen SV	9:1			
TSG Schüren – TV Brechten	9:6			
Holzwickede 3 – TTV Asseln	9:7			
1. Kirchlinde	8	6	2	0
2. Billmerich	8	5	3	0
3. R. Rauxel 2	8	4	3	1
4. Holzwick. 3	8	4	2	2
5. SG Lünen 2	8	3	3	2
6. TuS Rahm	8	3	3	2
7. TV Brechten	8	4	0	4
8. TTV Asseln	8	2	2	4
9. Somborn 2	8	2	2	4
10. TSG Schüren	8	2	0	6
11. Lichtendorf	8	1	2	5
12. Lünen SV	8	0	2	6

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)				
Westerfilde 2 – Wellinghofen	9:2			
TSG Schüren 2 – Rol. Dortmund 5	9:5			
Heeren W. 2 – Vf. Somborn 3	9:5			
Scharnhorst – TuS Eving	8:8			
Rol. Rauxel 3 – Post Castrop 3	9:4			
TTC Hörde – TV Mengede 2	6:9			
1. Scharnhorst	8	6	1	1
2. Heeren-W. 2	8	6	0	2
3. Westerfil. 2	8	5	0	3
4. Wellinghofen	8	5	0	3
5. R. Rauxel 3	8	5	0	3
6. TuS Eving	8	4	2	2
7. Schüren 2	8	3	2	3
8. Somborn 3	8	4	0	4
9. Bor. Do. 5	8	2	1	5
10. P. Castrop 3	8	2	1	5
11. TTC Hörde	8	1	1	6
12. Mengede 2	8	1	0	7

Kreisliga Dortmund Gr. 2 (T02405)				
Rol. Rauxel 4 – TV Mengede	3:9			
Polizei-SV – Aplerbeck 09	9:4			
TV Mengede – Germ. Kamen	9:4			
Tl. Lanstrop – Adler Rauxel	9:1			
Billmerich 2 – Rol. Rauxel 4	3:9			
Rol. Rauxel 5 – Bor. Dortmund 4	7:9			
DJK Saxonia 2 – Westf. Sölde	9:4			
1. R. Rauxel 4	10	8	0	2
2. Saxonia 2	8	6	2	0
3. Polizei-SV	8	6	1	1
4. Tl. Lanstrop	8	4	2	2
5. TV Mengede	8	5	0	3
6. Bor. Dortmund 4	8	4	1	3
7. Germ. Kamen	8	3	1	4
8. Billmerich 2	8	3	0	5
9. R. Rauxel 5	8	2	0	6
10. Aplerbeck 09	8	2	0	6
11. Adler Rauxel	8	2	0	6
12. Vf. Sölde	8	0	1	7

1. Kreisklasse Dortmund Gr. 1 (T02410)				
TuS Körne – Lanstrop 2	3:9			
Adl. Rauxel 2 – CVJM Heeren 3	7:9			
TTC Wickede 2 – TuS Barop 2	2:9			
Vf. Somborn 4 – TSC Eintracht 3	2:9			
SW Unna – TuS Rahm 2	7:9			
TVE Barop 3 – Holzwickede 4	9:1			
1. TuS Rahm 2	8	7	1	0
2. Lanstrop 2	8	7	0	1
3. Eintracht 3	8	6	0	2
4. TVE Barop 3	8	5	1	2
5. SW Unna	8	5	1	2
6. Holzwickede 4	8	2	2	4
7. TuS Barop 2	8	2	2	4
8. Heeren 3	8	3	0	5
9. TuS Körne	8	2	1	5
10. Somborn 4	8	2	1	5
11. Wickede 2	8	0	4	4
12. A. Rauxel 2	8	0	1	7

1. Kreisklasse Dortmund Gr. 2 (T02420)				
TuS Rahm 3 – Kirchlinde 2	3:9			
TTV Asseln 3 – TV Brechten 2	9:4			
TuS Eving 2 – USG Viktoria 2	9:7			
Hohensyburg – Vf. Sölde 2	9:1			
Germ. Kamen 3 – Post Dortmund 3	6:9			
TTC Hörde 2 – Westerfilde 3	5:9			
1. Kirchlinde 2	8	7	1	0
2. Hohensyburg	8	7	0	1
3. TTV Asseln 3	8	6	0	2
4. Post Dortmund 3	8	5	1	2
5. Westerfil. 3	8	5	0	3
6. Brechten 2	8	4	2	2
7. TuS Eving 2	8	3	1	4
8. TTC Hörde 2	8	3	0	5
9. TuS Rahm 3	8	2	1	5
10. G. Kamen 3	8	1	1	6
11. Viktoria 2	8	1	1	6
12. Vf. Sölde 2	8	0	0	8

2. Kreisklasse Dortmund Gr. 3 (T02520)				
Post SV Do. 4 – TV Brechten 3	nR	...		
Post Castrop 4 – Hohensyburg 4	9:1			
Huckarde 2 – Post-SV Do. 4	4:9			
Brünnighausen – CVJM Heeren 4	9:0			
TuS Körne 2 – DJK Saxonia 3	3:9			
TTC Hörde 3 – TTV Asseln 4	1:9			
1. Saxonia 3	7	7	0	0
2. Brünnighausen	8	7	0	1
3. TuS Körne 2	8	4	1	3
4. Post-SV 4	6	4	0	2
5. Brechten 3	6	3	1	2
6. P. Castrop 4	7	3	1	3
7. TTV Asseln 4	7	3	1	3
8. Huckarde 2	8	3	0	5
9. Heeren 4	7	2	0	5
10. Ho. syburg 3	7	1	0	6
11. TTC Hörde 3	7	0	0	7

2. Kreisklasse Dortmund Gr. 4 (T02530)				
Menglinghsn. 2 – SW Unna 2	9:3			
Rol. Rauxel 6 – Scharnhorst 3	9:2			
Kirchlinde 3 – TuS Rahm 4	9:2			
TVE Barop 4 – Westerfilde 5	9:0			
1. Kirchlinde 3	7	7	0	0
2. TVE Barop 4	7	6	0	1
3. R. Rauxel 6	6	4	0	2
4. SW Unna 2	6	4	0	2
5. Menglinghsn. 2	7	4	0	3
6. Scharnhorst 3	6	3	1	2
7. Mengede 4	6	2	0	4
8. TuS Rahm 4	7	1	1	5
9. Westerfil. 5	8	1	0	7
10. Lütendo. 2	6	0	0	6

Damen-Bezirksklasse Gr. 1 (T18960)				
Schalke 04 2 – Falkenhorst	8:5			
PSV Gelsenk. – G. Gladbeck 2	8:1			
Post Castrop 2 – E. Altenbochum	8:3			
G. Gladbeck 1 – Adler Saxaul	8:1			
A. Ückendorf – Holthausen 2	8:3			
1. Gladbeck 1	7	6	1	0
2. PSV Gelsenk.	7	5	1	1
3. Post Cas. 2	7	5	0	2
4. Gladbeck 2	7	4	1	2
5. Adl. Rauxel	7	3	1	3
6. A. Ückendorf	7	3	1	3
7. Falkenhorst	7	2	1	4
8. Schalke 04 2	7	2	1	4
9. E. Altenbo.	7	1	1	5
10. Holthaus. 2	7	0	0	7

Tischtennis

Landesliga

Brambauer - Roland Rauxel 9:1
ROLAND: Malmwieck (0:2), Send (0:1), Witczak (0:1), Bojak (1:0), Bonk (0:1), Teut (0:1), Malmwieck/Bojak (0:1), Send/Bonk (0:1), Witczak/Teut (0:1).

Post SV - Holzwickede 2 4:9
PSV: Wagner (0:2), Schlierenkamp (0:2), Langer (1:1), Heise (0:2), Agresti (0:1), Glaesmann (1:0), Langer/Heise (1:0), Wagner/Schlierenkamp (0:1), Agresti/Glaesmann (1:0).

Bezirksliga

Post SV 2 - PSV Gelsenkirchen 2 6:9
PSV 2: Hiller (1:1), Gbiorczyk (1:1), Skarba (0:2), Wagner (0:2), Walter (1:1), Tauber (1:1), Hiller/Wagner (1:0), Gbiorczyk/Skarba (1:0), Walter/Tauber (0:1).

Bezirksklasse

Roland Rauxel 2 - Billmerich 8:8
ROLAND 2: Erhardt (1:1), Beer (0:2), Friebe (1:1), Teut (0:2), Badt (2:0), Büchner (2:0), Erhardt/Friebe (2:0), Teut/Büchner (0:1), Badt/Friedrichs (0:1).

Kreisliga, Gr. 1

Roland Rauxel 3 - Post SV 3 9:4
PSV 3: Droste (0:2), Brosdowski (2:0), Schäper (1:1), Schmidt, Schigay (0:1), Wasmuth (0:1), Brosdowski/Schigay (1:0), Wasmuth/Schäper (0:1), Droste/Schmidt (0:1).
ROLAND 3: Friedrichs (1:1), Bergins (1:1), Rettig (1:1), Sawadda (2:0), Wiegmann (1:0), Lippik (1:0), Rettig/Wiegmann (1:0), Bergins/Sawadda (0:1), Friedrichs/Lippik (1:0).

Kreisliga, Gr. 2

Roland Rauxel 4 - Billmerich 2 9:3
ROLAND 4: Krupp (2:0), Wasielak J. (0:2), Bergins (2:0), Schäfer (1:0), Send (1:0), Langbein (1:0), Krupp/Wasielak J. (1:0), Bergins/Send (0:1), Schäfer/Wasielak H. (1:0).

Roland Rauxel 5 - Bor. Dortmund 5 7:9
ROLAND 5: Schäfer (1:1), Chroscinski (2:0), Feuersenger (0:2), Schwarzmann (0:2), Elmanowicz (0:2), Crapanzano (2:0), Chroscinski/Feuersenger (1:1), Schäfer/Crapanzano (1:0), Elmanowicz/Kriegel (0:1).

Teut. Lanstrop - Adler Rauxel 9:1
ADLER: Gastreich (0:2), Welz (0:1), Fechner (0:1), Haake (0:1), Stickeln D. (0:1), Stickeln L. (1:0), Gastreich/Welz (0:1), Haake/Fechner (0:1), Stickeln/Stickeln (0:1).

1. Kreisklasse, Gr. 1

Adler Rauxel 2 - Heeren-Werve 7:9
ADLER 2: Harwig (1:1), Spichal (1:1), Ruder (2:0), Stickeln D. (1:1), Faber (0:2), Stickeln L. (1:1), Spichal/Ruder (1:1), Stickeln/Stickeln (0:1), Faber/Harwig (0:1).

2. Kreisklasse, Gr. 3

Post SV 4 - Hohensyburg 3 9:1
PSV 4: Kurbjun (2:0), Timmermann (1:0), Gbiorczyk (1:0), Mann (1:0), Schlüsener (1:0), Weiser (1:0), Kurbjun/Timmermann (1:0), Schlüsener/Mann (1:0), Gbiorczyk/Weiser (0:1).

Damen-Regionalliga

TTVg Kleve - Post SV 8:3
PSV: Steinke (0:3), Hegener (0:2), Busche (1:1), Paschke (1:1), Busche/Paschke (0:1), Steinke/Hegener (1:0).

Damen-Bezirksklasse

Post SV 2 - Altenbochum 8:3
PSV: Pauly (2:1), Schlegel (2:0), Gollnau (1:1), Simon (1:1), Pauly/Schlegel (0:1), Gollnau/Simon (1:0).

Adler Rauxel - Germ. Gladbeck 1:8
ADLER: Sobottka (1:1), Raubuch (0:2), Spichal (0:2), Nimser (0:1), Nimser/Raubuch (0:1), Sobottka/Spichal (0:1).

Tischtennis: Alle drei Spitzenteams verlieren

3:8 in Kleve - bittere Pille für Post-Damen

Bittere Pillen mußten die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Teams an diesem Wochenende schlucken: Alle Spitzenmannschaften verloren klar und deutlich gegen vermeintlich schlagbare Gegner.

Damen-Regionalliga

Besonders hart erwischte es die Regionalliga-Damen des Post SV. Sie unterlagen bei der TTVg Kleve überraschend klar mit 3:8. Dabei hatten sich die Obercastroperinnen gerade bei ihrem Gastspiel an der holländischen Grenze eine gute Siegchance ausgerechnet, hatten die Gastgeberinnen doch erst zwei Pluspunkte auf ihrem Konto. Bis zum 3:3 hielten die Post-Da-

men noch gut mit. Christiane Busche und Natalie Paschke sowie Steinke/Hegener im Doppel punkteten. Mit der zweiten Niederlage von Martina Steinke, die einen rabenschwarzen Tag erwischte, brachen beim PSV-Quartett die Dämme. Die restlichen Partien gingen alle knapp in drei Sätzen verloren. Es bleiben zwei verlorene Punkte, die im Abstiegskampf noch einmal wichtig werden können

Herren-Landesliga

Ihre bisher wohl schwächste Saisonleistung lieferten die Landesliga-Herren des Post SV bei ihrer 4:9-Heimpleite gegen Holzwickede ab. Besonders Spitzenspieler Jörg Wagner schien bereits in den

Winterschlaf gefallen zu sein, er blieb in seinen Einzeln ohne Chance. Dabei hatten die Postler nach den Doppeln noch mit 2:1 geführt. In den Einzelbegegnungen lief bei den Einheimischen aber nichts zusammen, nur Volker Glaesmann und Andreas Langer konnten noch jeweils einen Erfolg verbuchen. Nach dieser Niederlage wird es noch einmal eng für die PSV-Akteure.

Nicht so eng ist es für Roland Rauxel. Die erste Mannschaft der Roländer ging ohne den immer noch kranken Jörg Bollenbach sang- und klanglos mit 1:9 in Brambauer unter und ist mit 0:16 Punkten nun schon weit abgeschlagen. Christian Bojak sorgte für den Ehrenpunkt.

Tischtennis: Sawadda zog Post 3 im Derby den „Zahn“

Roland 2 feierte Remis nach Spitzenduell gegen Billmerich

Herren-Bezirksliga

Unglücklich verlor die Zweitvertretung des Post SV ihre Heimpartie gegen den PSV Gelsenkirchen 2 mit 6:9. Wie so oft begann die Post-Reserve gut und führte noch bis zum 5:4. Dann aber riß der Faden, und die Gäste entführten beide Punkte.

Herren-Bezirksklasse

Eine verdiente Punkteteilung sahen die Zuschauer beim Spitzenspiel von Roland 2 gegen Billmerich. Vor allem Dirk Badt und Frank Büchner

im unteren Paarkreuz wären die Garanten für den Punkt.

Damen-Bezirksklasse

Nicht gerade berauschend spielten die Post-Damen 2 beim 8:3-Sieg über Altenbochum. Nicola Pauly und Tina Schlegel verloren ihr erstes Doppel der Saison. Nur einen einzigen Punkt brachten die Adler-Damen aus Gladbeck mit. Sandra Sobottka holte den Ehrenpunkt für ein ansonsten enttäuschendes Team.

Herren-Kreisliga

Keine Überraschung gab es im Lokalderby der Gruppe 1 zwischen den „Dritten“ von Post und Roland: Die Roländer behielten mit 9:4 die Oberhand. Besonders Michael Sawadda zog den Postlern den Siegeszahn. Keine Chance hatte Adler Rauxel in der Gruppe 2. Nur dank Lutz Stickeln entgingen die Adleraner in Lanstrop der „Höchststrafe“. Roland 4 holte ein ungefährdetes 9:3 gegen Billmerich 2 und bleibt vorne. Rolands „Fünfte“ verlor erneut unnötig mit 7:9.

RN 7.11.90

In Holthausen drohte Spielabbruch

Tischtennis: Nur Jörg Wagner behielt die Nerven und sammelte Punkte ein

Wieder eine Niederlage für die Herren des Post SV Castrop, die sich mit Holthausen in der Landesliga ein „heißes Match“ lieferten. Es ging dermaßen lautstark zur Sache, daß beim Stande von 2:4 sogar ein Spielabbruch drohte.

Zum Glück beruhigten sich dann doch noch die erhitzten Gemüter und man konzentrierte sich wieder aufs Tischtennispiel. So kam sogar noch sehenswerter Sport heraus.

Dafür sorgte in erster Linie der glänzend aufgelegte PSV-Spitzenspieler Jörg Wagner und sein Herner Gegenüber. Die Punkte dieser Partie gingen an die Castroper.

Die übrigen Postler waren dem Streß und dem spielerischen Niveau der Gastgeber offenbar nicht gewachsen. So mußte man am Ende mit einer glatten 4:9-Niederlage die kurze Heimreise antreten. Die Zeit bis zum nächsten Spieltag sollten beide Teams unbe-

dingt dazu nutzen, um über diesen peinlichen Auftritt einmal in Ruhe nachzudenken.

Im Bezirkspokal kam das Aus für das PSV-Trio bereits in der ersten Runde. Gegen Saxonia Unitas strauchelten Thorsten Wagner, Thorsten Tauber und Waldemar Gbiorczyk mit 2:5-Punkten. Deutlich enger verlief das Match der Damen. Ohne Nicola Pauly mußte sich die zweite Formation erst im Endspiel der ersten Runde dem PSV

Gelsenkirchen mit 4:5 beugen. Nach drei Erfolgen von Tina Schlegel verpaßte Kim Simon mit einer 18:21-Niederlage im dritten Satz den möglichen Gesamtsieg.

Bei den Westdeutschen Meisterschaften ist Christoph Pauly noch bei den B-Schülern am Ball. Auf Kreisebene mußte er bereits in der Jungen-Klasse ran. Dort überstand er die erste Runde des Ranglistenturniers jedoch problemlos.



Jörg Wagner holte drei der vier PSV-Punkte. Bild: Schirmers

Tischtennis: Beim 4:9 der PSV-Herren Landesliga-Spiel stand vor Abbruch

Ein Spiel ganz besonderer Prägung war das 4:9 der Landesliga-Herren vom Post SV bei Germania Holthausen.

Von Beginn an fand die Begegnung in einer schlechten Atmosphäre statt. Die Gemüter erhitzten sich von Spiel zu Spiel, und bei Akteuren auf beiden Seiten lagen die Nerven blank. Beim Stande von 4:2 für die Herner stand die Partie kurz vor dem Abbruch, und wurde erst nach langen Diskussionen fortgesetzt.

Tischtennis gespielt wurde auch: Nach den Doppeln lagen die Postler mit 1:2 zurück, bis zur Unterbrechung blieben die Castrop-Rauxeler dran, die meisten Partien gingen über die volle Distanz von drei Sätzen. Die widrigen Umstände schienen den PSV-Akteuren aber mehr Schwierigkeiten zu machen als den Her-

nern: Nach dem 2:4 brachen sie ein, nur Andreas Langer und Jörg Wagner konnten noch punkten.

Im Bezirkspokal unterlagen derweil die Postler der zweiten Herrenmannschaft gegen Saxonia Unitas mit 2:5. Dagegen schlichtete das zweite Damenteam um Haarschreite an einer Sensation vorbei: Die Oberastroperinnen boten dem Bezirksklassen-Tafelentführer PSV Gelsenkirchen lange Zeit Paroli, hatten ihn beim 4:5 sogar am Rande der Niederlage. Tina Schlegel gewann alle drei Partien. Kim Simon unterlag im entscheidenden letzten Spiel mit 18:21 im dritten Satz.

In der Kreisranglistengruppe der Schüler setzte sich Christoph Pauly souverän durch und erreichte glatt die nächste Runde.

WA 21 PIV

AL. M. 201



Mit magischem Blick konzentriert sich Christiane Busche auf die Angabe. Mal sehen, ob die Postlerin heute auch gegen Soest „zaubern“ kann.
Bild: Marsula

„Bollwerk“ muß geknackt werden

TT: Post-Damen gegen Soest

In einem vorgezogenem Punktspiel der Tischtennis-Regionalliga (vom 19. November) treffen die 1. Damen des Post SV Castrop bereits heute (16.) auf den TuS Jahn Soest II (14 Uhr, TH Elisabethstr.).

Soest ist so etwas wie der Angstgegner der Postdamen. Das liegt in erster Linie an der Spielweise der Gegnerinnen, die haben immerhin zwei Abwehr-Spezialistinnen in ihren Reihe, und damit tun sich die Obercaströperinnen immer schwer.

Soest rangiert zur Zeit mit

8:8-Punkten im gesicherten Mittelfeld, die Postdamen brauchen dagegen im Moment jeden Punkt, sonst kann der Kontakt zum Mittelfeld schnell abreißen. So gilt es, das „Abwehrbollwerk“ der Gäste zu knacken, die zudem noch eine Luxemburgische Auswahlspielerin mitbringen, die unter Profibedingungen in Soest lebt.

In diesem Match werden die Damen voraussichtlich ohne Anke Hegener spielen, die Punkte sollen Martina Steinke, Christiane Busche, Sandra Agresti und Natalie Paschke holen.

WA 7/1214

16.11.94

Tischtennis: PSV-Damen empfangen Jahn Soest / Anke Hegener setzt aus

Zwei Punkte im Abstiegskampf Pflicht

In einem vorgezogenen Regionalliga-Spiel empfangen die Tischtennis-Damen des Post SV am Mittwoch (16.) die Zweitvertretung des TuS Jahn Soest. Dabei steht für die Postlerinnen einiges auf dem Spiel, haben die Damen aus Soest doch momentan den vierletzten Tabellenplatz in-

ne. Bei möglichen fünf Absteigern ist dies für die Europastädterinnen nicht der „Platz an der Sonne“. Da müssen an heimischen Tischen schon zwei Punkte her. Bei einer Niederlage nämlich hätten die Soesterinnen (7./8:8 Punkte) schon sechs Zähler Vorsprung auf den PSV

(9./4:12), und der dürfte nur noch sehr schwer aufzuholen sein. Leicht wird die Aufgabe für das Post-Quartett aber nicht, denn die Soesterinnen haben um ihr neues Spitzent Brett, die Luxemburgerin Jessica Heinze, eine erfahrene Truppe formiert. Die Oberca-

ströperinnen haben dagegen in den letzten Wochen nicht überzeugt, besonders die 3:8-Niederlage in Kleve war schmerzhaft. Anke Hegener setzt gemäß der Absprache im Team aus. Das Spiel beginnt um 14 Uhr in der Elisabethhalle.

Tischtennis: PSV 7:7 gegen Soest/Drei Punkte von Agresti

Martina Steinke patzte im entscheidenden Spiel

Wenigstens nicht verloren: Das war nach dem 7:7 gegen den TuS Jahn Soest 2 noch der kleinste Anlaß, über den sich die Tischtennis-Damen des Post SV am Mittwoch freuen konnten.

Während der Regionalliga-Partie sahen die Obercastroperinnen an eigenen Tischen nämlich bereits wie die Sieger aus, und ein doppelter Punktgewinn wäre im Kampf gegen den Abstieg enorm wichtig gewesen: 7:4 lag der PSV vorne, für Martina Steinke hatte man den achten Punkt zum Teamerfolg eingeplant. Doch die heimische Nummer eins patzte mit 17:21 und 22:24

gegen die Soester Nummer drei, Krause, und die Gäste kamen noch einmal auf und heran.

Zuvor hatten die Europastädterinnen gegen den Tabellensiebten überrascht: Sandra Agresti, die Nummer drei des PSV, gewann alle drei Spiele, dabei gegen die ehemalige Zweitliga-Spielerin Figgemeier. Und auch Natalie Paschke hatte mit zwei Siegen und einer Niederlage einen guten Tag erwischt.

Neben Steinkes Ausrutscher gegen Krause führten die beiden knappsten Dreisatz-Spiele zum Punktverlust

der Obewrcastroperinnen, die weiter Neunte der Liga sind: Im Doppel unterlagen Sandra Agresti/Christiane Busche gegen Figgemeier/Heintz mit 18:21, 21:15 und 24:26, und im Einzel mußte sich Martina Steinke mit 21:19, 18:21 und 19:21 ihrem Gegenüber am Spitzentisch, Figgemeier, beugen.

Nun sind die PSV-Damen unter Zugzwang: Sie müssen die beiden nächsten Spiele, die letzten der Hinrunde, gewinnen. Gegner sind nämlich der TV Attendorn, der Vorletzte, und die DJK SF Rheydt, die Drittletzte.

RIV

17.11.94

WFF 12.11.94

PSV schon heute nach Holthausen

TT: Punktspiel und Bezirkspokal

Von wegen spielfreies Tischtennis-Wochenende: Der Bezirkspokal und ein vorgezogenes Punktspiel machen da einen Strich durch die Rechnung beim Post SV Castrop.

„Die Niederlage in Holthausen holen wir uns schon eine Woche früher ab“, unkt PSV-Pressewart Heinz-Hünter Hiller. Gemeint ist das vom 19. November auf heute (12.) vorgezogene Landesliga-Punktspiel der 1. Herren bei der „Mannschaft der Stunde“ Germania Holthausen (15 Uhr). Die Herner besiegten letzte Woche überraschend den Tabellenführer TVE Barop mit 9:5 und verbesserten sich damit auf den 3. Platz. Klar, daß der heimische Tabellenneunte da eine Schlappe befürchten muß.

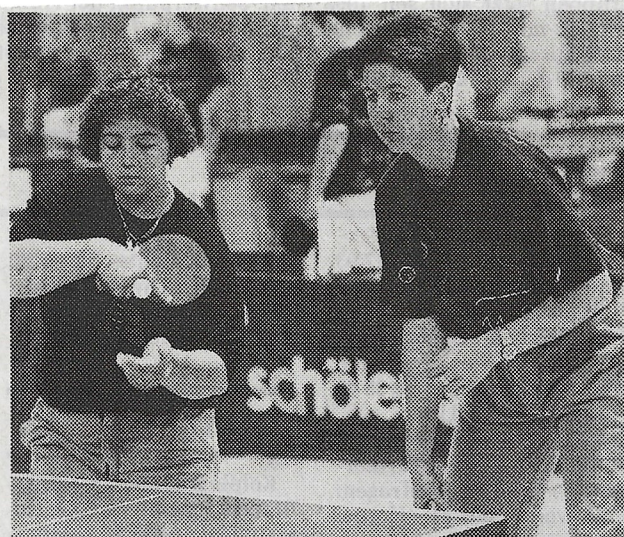
In der 1. Runde des Bezirkspokals sind sie heute (12.) die 2. Damen und die 2. Herren der Postler am Ball. Die Damen stellen sich beim Bezirksklassen-Kameraden FC Schal-

ke 04 vor und dürften von der Papierform her als Tabellendritter beim Achten favorisiert sein. In gleicher Angelegenheit sind die Herren Gastgeber der DJK Saxonia/Unitas Dortmund 1 und des SC Preußen Lünen 2 (ab 17.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Vielleicht gelingt es den in der Meisterschaft derzeit nur auf Platz 10 der Bezirksliga-Gruppe West rangierenden Postlern ja, sich im Vergleich mit den Vertretern der beiden anderen Bezirksliga-Gruppen (Saxonia aus der BL-Mitte; Lünen aus der BL-Ost) durchzusetzen.

Bei den WTTV-Ranglistenspielen der B-Schüler erreichte Christoph Pauly vom Post SV am letzten Wochenende die Zwischenrunde (am 27. November). Der Elfjährige zeigte bei seinen vier Siegen und drei Niederlagen eine gute Leistung.

● Hinweis: Die 1. Post-Damen ziehen ihr Regionalliga-Heimspiel gegen Soest vom 19. November auf Mittwoch (16.) vor.

WA 7 17.11.94



In der Verlängerung des 3. Satzes mußte sich das PSV-Doppel Sandra Agresti und Christiane Busche beugen. Damit verlief diese Partie ähnlich ungewöhnlich wie das gesamte Match gegen Soest. Bild: Schirmers

Wechselbad der Gefühle für PSV

TT-Damen remis gegen Jahn Soest

Die Damen des Post SV Castrop haben sich das spielfreie Wochenende redlich verdient. Denn im vorgezogenen Punktspiel der Tischtennis-Regionalliga gegen den TuS Jahn Soest 2 reizen sie alle 14 Begegnungen aus, ehe das 7:7 feststand.

Ganz zufrieden konnten sie allerdings nach den spannenden und teils dramatischen Ballwechseln nicht sein, denn letztlich war's doch eher ein verlorener Punkt als ein gewonnener. In den Doppeln schien eine 2:0-Führung möglich, doch nachdem Martina Steinke/Natalie Paschke gewonnen hatten, gaben am Nebentisch Sandra Agresti/Christiane Busche einen Dreisatz-Erfolg noch aus der Hand. Wobei Sandra am Ende kaum noch einen Ball traf. Später allerdings sollte sie zur überragenden Spielerin des Abends werden.

Martina Steinke setzte sich gegen die Luxemburgi-

sche Auswahlspielerin Jessica Heintz durch. Christiane Busche unterlag der Nummer 1 Doris Figgemeier. Dann ging's los mit dem Wechselbad der Gefühle. Natalie Paschke und Sandra Agresti sorgten für die 4:2-Führung, doch die Gäste konterten: Martina Steinke verlor das Spitzeneinzel gegen Figgemeier mit 19:21 im „Dritten“, Christiane Busche in zwei Sätzen gegen Heintz. Drei Siege von Agresti (2) und Paschke brachten die PSV-Damen mit 7:4 in Führung. Alles schien im Lot. Doch dann verloren Steinke und Busche doch etwas überraschend gegen die unteren Spielerinnen der Gäste, und schließlich mußte Paschke von Heintz das Schlußeinzel abgeben.

Insgesamt ist der Punktgewinn gegen den Tabellen siebten als Erfolg anzusehen, aber von der Abstiegszone bringt das die PSV-Damen allerdings nicht weg.

-RS-

Herren-Kreisliga, Gr. 1: In wichtigen Spielen scheinen die Herren von **Post Castrop 2** das „Brett“ eher vor dem Kopf als vor der Plecke zu haben. Zumindest erweckt diesen Eindruck die Leistung beim 6:9 gegen Hörde, wo man eigentlich mehr erwartet hatte. Auf jeden Falls spukt es da schon wieder im Lager der Postsportler.

Herren-Bezirksliga: Nichts Neues von **Post Castrop 2**. In Querenburg gab's eine happy 0:9-Packung. Aber weniger die Höhe, sondern die Art und Weise gibt zur Zeit kaum Hoffnung auf Besserung: Abstiegs-gespenst, ick hör Dir spuken!

Damen des Post SV verlieren zwei Punkte

TT: Lohausenholz zieht sich zurück

Nicht gespielt und doch zwei Punkte verloren. Dies ist das Resultat des letzten Wochenendes für die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop. Der TuS Lohausenholz-Daberg hat die Konsequenz aus seinen Personalproblemen gezogen und die Mannschaft aus der Regionalliga zurückgezogen. Damit fallen alle bisher ausgetragenen Begegnungen mit Lohausenholz aus der Wertung. Die Post-Damen haben jetzt nur noch drei Pluspunkte und sind damit vorerst auf den vorletzten Platz abgerutscht. Mit Lohausenholz steht zwar der erste von mindestens vier Absteigern fest, aber die Post-Damen müssen sich genau wie Schlußlicht Attendorf und der Drittletzte Rheydt ganz kräftig nach der Decke strecken.

WAZ

21.11.94

RN

übten sich die Herren von der Zweitvertretung des Post SV. Ein einziger Punkt war das Minimalziel des Teams um Günter Hiller. Doch nicht einmal dazu langte es: Die ohne Uwe Skarba und Axel Walther angetretenen PSV-Aktiven waren beim Tabellenführer in allen Belangen un-

terlegen, und die Begegnung rauschte bis zum 0:9 im D-Zug-Tempo an ihnen vorbei. Bleibt nur zu hoffen, daß damit nicht auch der Bezirksliga-Zug langsam abfährt ...

Herren-Bezirksklasse

Einen herben Dämpfer erhielten die Aufstiegshoffnungen von Roland Rauxel 2

Herren-Bezirksliga

In „neuer Bescheidenheit“

Herren-Kreisliga

Mit Ruhm wollte sich endlich wieder die „Dritte“ des PSV bekleckern. Am Ende schüteten die Tischtennis-Götter aber nur neues Ungemach über die PSV-Oldies aus: Im Kellerduell verloren sie zuhause mit 6:9 gegen den Vorletzten Hörde. Aus der Phalanx der Negativmeldungen tritt einzig die dritte Mannschaft von Roland Rauxel heraus: Sie gewann dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung knapp mit 9:7 in Eving-Lindenhorst.

stiegszone absetzen (Sa, 15 Uhr, TH Elisabethstr.). Gegen den punktgleichen Mitkonkurrenten TuS Eving 1 will sich **Roland Rauxel 3** keine Blöße geben und mit einem Auswärtssieg wieder Anschluß zur Spitzengruppe finden (Sa, 17.30 Uhr).

Kreisliga, Gr. 2: Lösbar erscheint die Heimaufgabe von **Adler Rauxel 1** gegen den CVJM Billmerich 2 (Sa, 17.30 Uhr, TH Deininghsn.). Ein Sieg, und schon sind die Adleraner mit den Gästen punktgleich.

Damen-Kreisliga: Gegen den Tabellenletzten TTC Hörde 1 sollte es für die **Roland-Damen** eine reine Formsache sein, ihren neunten Sieg in Folge einzuspielen (Sa, 16 Uhr, TH Bahnhofstr.).

Bezirksliga: Ähnlich düster sieht's für **Post Castrop 2** aus. Der Tabellenzehnte muß zum Spitzenreiter Querenburg, und das auch noch ohne Uwe Skarba und Axel Walther.

Bezirksklasse: Wenn die Cracks von **Roland Rauxel 2** als Tabellendritter ihre Aufstiegsambitionen nicht leichtfertig aufs Spiel setzen wollen, muß beim Vorletzten Lichtendorf 1 gewonnen werden (Sa, 17.30 Uhr).

Kreisliga, Gr. 1: Mit einem Sieg gegen den direkten Tabellennachbarn TTC Hörde will sich der Tabellenzehnte **Post Castrop 3** von der Ab-

ten kann.

Herren-Bezirksliga

Auch für die zweite Mannschaft des PSV dürften die Trauben in der Bezirksliga sehr hoch hängen. Nach den zuletzt gezeigten schwachen Leistungen glauben wohl nur noch die allergrößten Optimisten an einen Heimsieg gegen den Tabellenführer aus Querenburg.

Herren-Bezirksklasse

Wenig Mühe sollten die Akteure von Rolands Zweitvertretung mit Lichtendorf haben. Zwar müssen die Roländer auswärts antreten, aber dennoch gibt es höhere Hürden als die in den unteren Tabellenregionen angesie-

delten Lichtendorfer.

Herren-Kreisliga

In der **Gruppe 1** tritt die „Dritte“ des PSV auf den TTC Hörde. Die Hörder sind „alte Bekannte“, und so sind in der Elisabethhalle interessante Partien zu erwarten. Für **Roland Rauxel 3** geht es am Samstag beim direkten Mitkonkurrenten Eving-Lindenhorst darum, den Anschluß an die Spitzengruppe zu finden. Kein leichtes Unterfangen für Lars Friedrichs & Co. **Adler Rauxel** greift in der **Gruppe 2** ins Geschehen ein: Gegen Billmerich 2 wollen die Adleraner endlich einmal wieder für positive Schlagzeilen sorgen.

RN/WAZ 19.11.94

GANZ AM RANDE

Ein vergleichsweise ruhiges Sport-Wochenende liegt hinter uns. Nicht die sonst so geballte Ladung an Ergebnissen, Zahlen und Daten war zu verarbeiten. Eigentlich wirklich mal ein angenehmer, weil weitgehend streßfreier Sonntag. Und trotzdem: „Stoff“ für diese Rubrik muß her. Der Chronist tut sich schwer damit, verdammt schwer sogar. Das reduzierte Programm scheint sich auch auf die Sinne des Autors auszuwirken: Kein Bock auf einen saftigen Kommentar, kein Material für Hintergründiges, und weit und breit keine Spur von einer zündenden Idee, die den Leser bei seiner Frühstücksklektüre am Montag so richtig vom Hocker reißen könnte. Wirklich nicht. Also ist Zeilenschinden angesagt. Eine der schwierigsten Übungen überhaupt. Ach wäre ich doch Politiker. Dann hätte ich keine Probleme damit, viele Worte zu gebrauchen und doch nichts zu sagen. Mit anderen Worten: Tschuldigung, auch ein Sportredakteur ist nur ein Mensch. **-RS-**

Tischtennis

Hertog/Kemler holen 6 Punkte

Herren-Kreisklassen: Tuchfühlung zur Spitzengruppe der 2. KK nahm Roland 6 durch den 9:7-Erfolg gegen den direkten Mitkonkurrenten TTC Unna 2 auf. Ralf Kemler und Michael Hertog waren mit je drei Punkten in Einzel und Doppeln maßgeblich am Roland-Sieg beteiligt. Knapp mit 6:9 mußte sich hingegen Post Castrop 4 beim TTV Asseln 4 beugen.

Nachwuchs: Die 1. Roland-Jugend gewann gegen Mühlhausen-Ülzen 2 mit 8:4. Dabei zeigte Daniel Schwarzmann eine starke Leistung, er gewann alle drei Einzel.

Roländer verlieren Spiel und Jörg Bollenbach

TT-Abstiegsgepenst spukt auch beim Post SV

Wie heißt es doch so ober-schlau: Wenn man kein Glück hat, kommt auch noch Pech hinzu. So ist es jedenfalls derzeit bei den 1. Herren der DJK Roland Rauxel, die nicht nur mit 3:9 gegen Borussia Dortmund 3 verloren, sondern nun auch noch lange Zeit auf den schwer erkrankten Jörg Bollenbach verzichten müssen.

Herren-Landesliga: Sieben Punkte ist das rettende Ufer für Roland Rauxel 1 nach dem

3:9 gegen Borussia Dortmund entfernt. Da muß sich der Neuling aus Rauxel wohl bereits jetzt mit dem Abstieg abfinden. Jörg Bollenbach wollte trotz seiner Erkrankung seinen Kameraden in der prekären Lage helfen, aber bereits im Doppel mit Wolfgang Bergins mußte er schmerzvoll erfahren, daß es zwecklos war. Frank Malmwiewick und Christian Bojak konnten ihr Doppel gewinnen, und im Einzel wußte Malmwiewick mit zwei Siegen ebenfalls zu gefallen.

Allen anderen Roländern war am Samstag kein Erfolgserlebnis vergönnt.

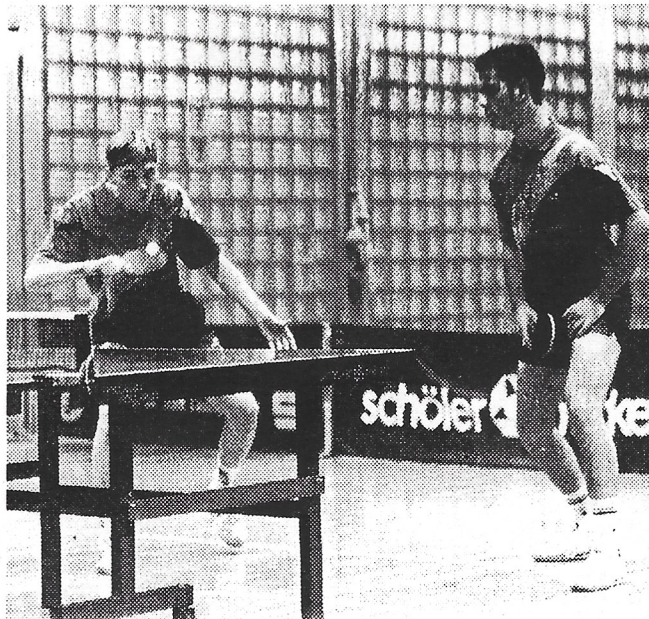
Herren-Bezirksliga: Nichts Neues von Post Castrop 2. In Querenburg gab's eine happige 0:9-Packung. Aber weniger die Höhe, sondern die Art und Weise gibt zur Zeit kaum Hoffnung auf Besserung: Abstiegsgepenst, ick hör Dir spuken!

Herren-Bezirksklasse: Wie eine Seifenblase zerplatzten die Aufstiegshoffnungen für Roland Rauxel 2 nach der 5:9-Niederlage in Lichtendorf. Dort lag man zwar schon mit 5:2 vorn, doch von da an lief nichts mehr. Die Punkte: Werner Erhardt/Andreas Friebe (Doppel), Werner Erhardt (1), Marco Beer (1), Andreas Friebe (1) und Alexander Teut (1).

Herren-Kreisliga, Gr. 1: Auf leisen Sohlen pirscht sich Roland 3 an die Tabellenspitze heran. Jedenfalls haben sich die Rauxeler mit dem 9:7-Erfolg beim direkten Konkurrenten TuS Eving 1 eine gute Ausgangsposition geschaffen. Ausschlaggebend war die Doppel-Stärke. Zwar verloren Lars Friedrichs/Uwe Lippik zunächst, doch dann setzten sich Michael Bergins/Michael Sawadda durch, und Ronald Rettig/Dirk Wiegmann punkteten im Anfangs- wie im Schlußdoppel.

Herren-Kreisliga, Gr. 1: In wichtigen Spielen scheinen die Herren von Post Castrop 2 das „Brett“ eher vor dem Kopf als vor der Plecke zu haben. Zumindest erweckt diesen Eindruck die Leistung beim 6:9 gegen Hörde, wo man eigentlich mehr erwartet hatte. Auf jeden Fall spukt es da schon wieder im Lager der Postsportler.

Damen-Kreisklasse: Leicht und locker spielte Roland Rauxel einen 8:0-Erfolg gegen die Damen des TTC Hörde ein, die bei 0:16-Sätzen sogar die „Höchststrafe“ hinnehmen mußten. Es scheint nur noch eine Frage der Zeit, wann Sabine Wasielak, Marianne Mering, Doris Bürmann und Gerlinde Grün die vorzeitig feststehende Rückkehr in die Bezirksklasse feiern dürfen.



Einen Punkt im Doppel mit Christian Bojak (li.) und zwei im Einzel holte Frank Malmwiewick (re.) für die Roländer. Bild: Schirmers

Damen des Post SV verlieren zwei Punkte

TT: Lohausenholz zieht sich zurück

Nicht gespielt und doch zwei Punkte verloren. Dies ist das Resultat des letzten Wochenendes für die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop. Der TuS Lohausenholz-Daberg hat die Konsequenz aus seinen Personalproblemen gezogen und die Mannschaft aus der Regionalliga zurückgezogen. Damit fallen alle bisher ausgetragenen Begegnungen mit Lohausenholz aus der Wertung. Die Post-Damen haben jetzt nur noch drei Pluspunkte und sind damit vorerst auf den vorletzten Platz abgerutscht. Mit Lohausenholz steht zwar der erste von mindestens vier Absteigern fest, aber die Post-Damen müssen sich genau wie Schlußlicht Attendorn und der Drittletzte Rheydt ganz kräftig nach der Decke strecken.

Tischtennis

PSV-Damen müssen unbedingt gewinnen

Ein eminent wichtiges Spiel steht den Damen des Post SV Castrop bevor. Die TT-Partie beim TV Attendorn muß unbedingt gewonnen werden, damit nicht schon vorzeitig die Lichter auszugehen drohen.

Damen-Regionalliga: Der Verlierer dieser heutigen Partie (18.30 Uhr) dürfte wohl nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt haben. Beide Teams haben einiges gemeinsam: Vor zwei Jahren stiegen sie aus der gleichen Oberligagruppe auf. Spielten ein gutes erstes Regionalligajahr, und stehen jetzt beide mit dem Rücken zur Wand. Ein Favorit ist eigentlich nicht auszumachen, obwohl die Postdamen bisher bessere Ergebnisse vorweisen als der Tabellenletzte. Doch „Sorgen“ macht man sich im Moment um die Spitzenbretter, die bisher noch zu selten überzeugen konnten. Dagegen läuft es an den unteren Brettern recht gut, das soll sich auch in Attendorn nicht ändern. Der PSV tritt voraussichtlich mit Martina Steinke, Anke Hegener, Sandra Agresti und Natalie Paschke an.

Damen-Bezirksklasse: Den Anschluß nach oben möchte Post Castrop 2 nicht verlieren. Dazu ist am Sonntag (10 Uhr) allerdings ein Erfolg des heimischen Tabellendritten beim Tabellensechsten Arminia Ueckendorf nötig. Den erfreulichen 5. Platz möchten zur gleichen Zeit die Damen von Adler Rauxel mit einem Sieg gegen die DJK Falkenhorst (7.) untermauern.

Landesliga-Teams hoffen auf die große Erleuchtung

Tischtennis: „Kleines Derby“ Roland 5 kontra Adler 1

Der Kampf gegen den Abstieg prägt das Geschehen in der Tischtennis-Landesliga. Die 1. Herren des Post SV Castrop und erst recht die der DJK Roland Rauxel hoffen sicher auch darauf, daß der 1. Advent ihnen die ach so nötige Erleuchtung bringt.

Herren-Landesliga

Kaum Chancen rechnet sich Roland Rauxel 1 beim Aufstiegsaspiranten TuS Platte-Heide in Menden aus. Zwar wir man morgen (10 Uhr) alles daran setzen, um endlich die ersten Punkte aufs gähnend leere Konto zu buchen, aber das dürfte nach dem Ausfall von Jörg „Bolli“ Bollenbach erst recht eine enorm schwierige Transaktion werden. Viel Glück hatte bisher Post Castrop 1. Mit nur sieben Pluspunkten versehen, haben sie fünf Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsplatz. Doch daß die Verfolger weiterhin verlieren, davon sollte das PSV-Sextett besser nicht ausgehen. Zur Abwechslung mal wieder

ein Punkt, das wäre doch was. Brambauer dürfte heute (18.30 Uhr, TH Elisabethstr.) durchaus eine Mannschaft sein, die zu bezwingen ist.

Herren-Bezirksliga

Erschreckend zur Zeit das Leistungsvermögen bei Post Castrop 2. Ohne Gegenwehr gibt man die Punkte an die Gegner. Bereits drei Punkte Rückstand hat man auf einen gesicherten Platz. Am Sonntag (10 Uhr) empfängt man Post Bochum 2, die noch Aufstiegsambitionen besitzen. Ob gerade da der Knoten platzt?

Herren-Bezirksklasse

Mit einem 9:7-Sieg im vorgezogenen Punktspiel gegen Ara Lünen wahrte Roland Rauxel 2 am Donnerstagabend seine Chancen auf einen Aufstiegsplatz. Gegen den Mitkonkurrenten holte Frank Büchner den entscheidenden Zähler. Die Punkte: Doppel Andreas Friebe/Werner Erhardt; Werner Erhardt, Marco Beer, Andreas Friebe, Dirk Badt (je 1), Frank Büchner und Alexander Teut (je 2).

Herren-Kreisliga

Gruppe 1: Nach der letzten Niederlage ist Post Castrop 3 Tabellenvorletzter. Wenn das „Sorgenkind“ des PSV auch gegen Schlußlicht Mengede nicht gewinnt, sieht's übel aus. Um den Anschluß an die Tabellenspitze kämpft Roland Rauxel 3 heute (15 Uhr, TH Bahnhofstr.) gegen Westfalia Somborn 3.

Gruppe 2: Das „Youngster Team“ von Roland Rauxel 5 trifft heute (18.30 Uhr, TH Bahnhofstr.) im Kellerduell auf Adler Rauxel 1. Da wollen die Roländer versuchen, gegen den punktgleichen Ortsnachbarn die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren – was natürlich umgekehrt auch für die Adleraner gilt.

Im Spitzenspiel dieser Gruppe stellt sich Tabellenführer Roland Rauxel 4 heute (17.30 Uhr) beim Verfolger Saxonia Dortmund 2 vor. Dabei wollen die Mannen um Klaus Krupp ihre ganze Routine in die Waagschale werfen, um den Verfolger abzuschütteln.

WAF7

26.11.94

Ergebnisse und Tabellen

Tischtennis

Damen-Regionalliga (T19910)

TV Attendorf - SF Rheydt	3:8
Post Castrop - Jahn Soest 2	7:7
TTC Spich - WRW Kleve 2	8:3
Olympia Bonn - ESV Coesfeld	ag :-
VfL Willich - Ratingen-W.	8:5
GW Brauweiler - Lohausenholz	ag :-
1. TTC Spich	9 8 1 0 71:29 17:1
2. VfL Willich	9 8 0 1 69:32 16:2
3. ESV Coesfeld	9 7 2 0 70:38 16:2
4. Brauweiler	8 5 1 2 49:43 11:5
5. Jahn Soest 2	9 4 1 4 61:54 9:9
6. Olympia Bonn	9 4 1 4 52:54 9:9
7. Ratingen-W.	9 4 1 4 56:59 9:9
8. WRW Kleve 2	9 3 0 6 50:59 6:12
9. Post Castrop	9 2 1 6 44:60 5:13
10. SF Rheydt	9 2 0 7 39:65 4:14
11. Lohausenholz	8 1 0 7 26:61 2:14
12. TV Attendorf	9 1 0 8 35:68 2:16

Landesliga Gr. 4 (T02150)

G. Holthausen - Post Castrop	9:4
Lendringsen - TVE Barop	5:9
Pr. Lünen - TTC Werl	9:2
TTVg Schwerie - M.-Platteheide	7:9
Rof. Rauxel - Bor. Dortmund 3	3:9
Holzwickede 2 - SuS Brambauer	5:9
1. TVE Barop	9 7 1 1 76:44 15:3
2. Holthausen	9 7 1 1 77:46 15:3
3. B. Dortmund 3	9 6 2 1 77:53 14:4
4. Lendringsen	9 6 1 2 73:50 13:5
5. Pr. Lünen	9 6 0 3 64:52 12:6
6. M.-Platteh.	9 5 2 2 68:58 12:6
7. Brambauer	9 5 0 4 65:57 10:8
8. Holzwick. 2	9 4 0 5 58:68 8:10
9. Post Castrop	9 3 1 5 58:69 7:11
10. Schwerie	9 1 0 8 45:79 2:16
11. TTC Werl	9 0 0 9 45:81 0:18
12. Rof. Rauxel	9 0 0 9 32:81 0:18

Bezirksliga West (T18200)

RW Stiepel 2 - PSV Gelsenk. 2	9:0
TuS Querenburg - Post Castrop 2	9:0
Wf. Gelsenk. - BV Rentfort 1	8:8
RW Stiepel 2 - SF Wanne 2	4:9
Mark Wattensch. - DSC Wanne	9:4
RB Rentfort 2 - VfL Winz-Baak	9:2
PSV Gelsenk. 2 - Post Bochum 2	8:8
1. Querenburg	9 7 2 0 79:36 16:2
2. Wf. Gelsenk.	9 5 4 0 77:54 14:4
3. Rentfort 1	9 5 2 2 68:60 12:6
4. SF Wanne 2	9 5 1 3 68:54 11:7
5. Post Boch. 2	9 3 5 1 73:63 11:7
6. Mark Wattensch.	9 4 2 3 63:52 10:8
7. DSC Wanne	9 3 2 4 66:61 8:10
8. PSV Gels. 2	9 3 2 4 62:69 8:10
9. Rentfort 2	9 3 1 5 62:64 7:11
10. Post Cas. 2	9 1 2 6 41:75 4:14
11. Winz-Baak	9 1 2 6 36:71 4:14
12. RW Stiepel 2	9 1 1 7 35:71 3:15

Bezirksklasse Gr. 3 (T02300)

TTV Asseln - TuS Rahm	9:7
TV Brechten - Holzwickede 3	9:2
Lüner SV - TSG Schüren	7:9
Billmerich - Vf. Somborn 2	9:1
Lichtendorf - Rof. Rauxel 2	9:5
SG Lünen 2 - Vf. Kirchlinde	9:7
1. Billmerich	9 6 3 0 78:52 15:3
2. Kirchlinde	9 6 2 1 77:50 14:4
3. R. Rauxel 2	9 4 3 2 68:58 11:7
4. SG Lünen 2	9 4 3 2 73:64 11:7
5. TV Brechten	9 5 0 4 70:64 10:8
6. Holzwick. 3	9 4 2 3 59:64 10:8
7. TuS Rahm	9 3 3 3 69:67 9:9
8. TTV Asseln	9 3 2 4 64:68 8:10
9. TSG Schüren	9 3 0 6 58:71 6:12
10. Lichtendorf	9 2 2 5 58:72 6:12
11. Somborn 2	9 2 2 5 53:68 6:12
12. Lüner SV	9 0 2 7 50:79 2:16

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)

TV Mengede 2 - Westerfilde 2	5:9
Post Castrop 3 - TTC Hörde	6:9
TuS Eving - Rof. Rauxel 3	nR :-
Wf. Somborn 3 - Scharnhorst	1:9
Bor. Dortmund 5 - Heeren-W. 2	3:9
Wellinghofen - TSG Schüren 2	9:3
1. Scharnhorst	9 7 1 1 76:45 15:3
2. Heeren-W. 2	9 7 0 2 71:51 14:4
3. Westerfil. 2	9 6 0 3 71:50 12:6
4. Wellinghofen	9 6 0 3 67:48 12:6
5. R. Rauxel 3	8 5 0 3 55:47 10:6
6. TuS Eving	8 4 2 2 61:54 10:6
7. Schüren 2	9 3 2 4 59:67 8:10
8. Somborn 3	9 4 0 5 55:68 8:10
9. Bor. Do. 5	9 2 1 6 55:71 5:13
10. TTC Hörde	9 2 1 6 56:73 5:13
11. P. Castrop 3	9 2 1 6 54:72 5:13
12. Mengede 2	9 1 0 8 44:78 2:16

Kreisliga Dortmund Gr. 2 (T02405)

Westf. Sölde - Polizei-SV	5:9
Bor. Dortmund 4 - DJK Saxonia 2	3:9
Adler Rauxel - Billmerich 2	7:9
Germ. Kamen - TL Lanstrop	7:9
Aplerbeck 09 - TV Mengede	8:8
1. R. Rauxel 4	9 8 0 1 78:43 16:2
2. Saxonia 2	9 7 2 0 79:48 16:2
3. Polizei SV	9 7 1 1 77:51 15:3
4. TL Lanstrop	9 5 2 2 75:50 12:6
5. TV Mengede	9 5 1 3 71:56 11:7
6. Bor. Dortmund 4	9 4 1 4 64:64 9:9
7. Billmerich 2	9 4 0 5 50:68 8:10
8. Germ. Kamen	9 3 1 5 52:67 7:11
9. Applerbeck 09	9 2 1 6 54:71 5:13
10. R. Rauxel 5	9 2 0 7 60:73 4:14
11. Adl. Rauxel	9 2 0 7 46:74 4:14
12. Wf. Sölde	9 0 1 8 45:80 1:17

1. Kreisklasse Dortmund Gr. 1 (T02410)

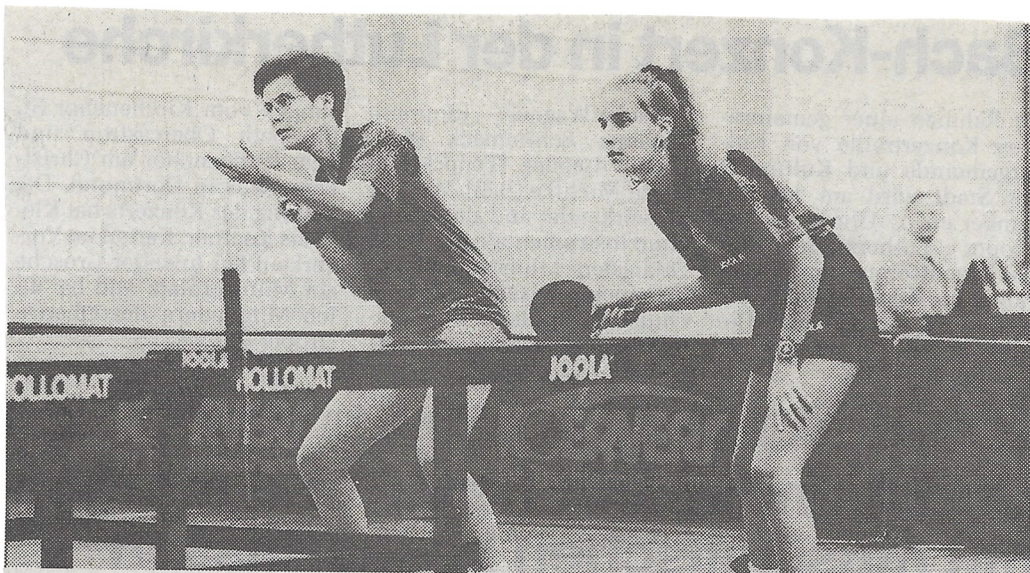
Holzwickede 4 - TuS Körne	nR :-
TuS Rahm 2 - TVE Barop 3	6:9
TSC Eintracht 3 - SW Unna	9:5
TuS Barop 2 - Vf. Somborn 4	8:8
CVJM Heeren 3 - TTC Wickede 2	9:3
Lanstrop 2 - Adl. Rauxel 2	9:6
1. Lanstrop 2	9 8 0 1 79:49 16:2
2. TuS Rahm 2	9 7 1 1 77:46 15:3
3. Eintracht 3	9 7 0 2 75:34 14:4
4. TVE Barop 3	9 6 1 2 71:44 13:5
5. SW Unna	9 5 1 3 72:60 11:7
6. Heeren 3	9 4 0 5 49:65 8:10
7. TuS Barop 2	9 2 3 4 51:67 7:11
8. Holzwick. 4	8 2 2 4 48:63 6:10
9. Somborn 4	9 2 2 5 58:71 6:12
10. TuS Körne	8 2 1 5 46:57 5:11
11. Wickede 2	9 0 4 5 46:77 4:14
12. A. Rauxel 2	9 0 1 8 41:80 1:17

1. Kreisklasse Dortmund Gr. 2 (T02420)

Westerfilde 3 - TuS Rahm 3	9:4
Post Dortmund 3 - TTC Hörde 2	4:9
Wf. Sölde 2 - Germ. Kamen 3	5:9
ÜSG Viktoria 2 - Hohensyburg	2:9
TV Brechten 2 - TuS Eving 2	9:4
Kirchlinde 2 - TTV Asseln 3	8:8
1. Kirchlinde 2	9 7 2 0 79:35 16:2
2. Hohensyburg	9 8 0 1 77:41 16:2
3. TTV Asseln 3	9 6 1 2 74:39 13:5
4. Westerfil. 3	9 6 0 3 72:45 12:6
5. Brechten 2	9 5 2 2 70:57 12:6
6. Post Dortmund 3	9 5 1 3 67:60 11:7
7. TTC Hörde 2	9 4 0 5 54:63 8:10
8. TuS Eving 2	9 3 1 5 53:67 7:11
9. TuS Rahm 3	9 2 1 6 49:68 5:13
10. G. Kamen 3	9 2 1 6 46:68 5:13
11. Viktoria 2	9 1 1 7 42:76 3:15
12. Wf. Sölde 2	9 0 0 9 17:81 0:18

2. Kreisklasse Dortmund Gr. 3 (T02520)

TTV Asseln 4 - Post Castrop 4	9:6
DJK Saxonia 3 - TTC Hörde 3	9:2
CVJM Heeren 4 - TuS Körne 2	8:8
Post-SV Do. 4 - Brünninghausen	2:9
Hohensyburg 4 - TV Brechten 3	0:9
1. Saxonia 3	8 8 0 0 72:22 16:0
2. Brünninghsn.	9 8 0 1 77:32 16:2
3. Brechten 3	8 5 1 2 61:39 11:5
4. TuS Körne 2	9 4 2 3 61:49 10:8
5. TTV Asseln 4	8 4 1 3 58:47 9:7
6. Post-SV 4	8 4 0 4 51:54 8:8
7. P. Castrop 4	8 3 1 4 56:50 7:9
8. Huckarde 2	8 3 0 5 40:54 6:10
9. Heeren 4	8 2 1 5 41:61 5:11
10. Ho'syburg 3	8 1 0 7 21:69 2:14
11. TTC Hörde 3	8 0 0 8 11:72 0:16



In Attendorn stehen Martina Steinke (links) und Natalie Paschke wieder gemeinsam im Team des Post SV. Christiane Busche macht den Platz für Natalie Paschke frei. (Bischof)

Tischtennis: Beim Regionalliga-„Schlußlicht“

In Attendorn ist Sieg für PSV-Damen Pflicht

Am letzten Novemberwochenende steht für die Tischtennis-Damen des Post SV in der Regionalliga viel auf dem Spiel: Sie müssen in Attendorn gewinnen, um ihre Chancen auf den Klassenerhalt zu wahren.

Damen-Regionalliga

Zwei Punkte sind am Samstag (26.) Pflicht für die Post-Damen. Die Gastgeberinnen aus dem Sauerland stehen nämlich noch hinter den Einheimischen auf dem letzten Tabellenplatz. Nur mit einem Sieg können die Postlerinnen den Anschluß an das Mittelfeld halten, bei einer Nieder-

lage gerät der rettende Strohhalm schon in weite Ferne. Bei den Obercastroperinnen selbst herrscht Skepsis, denn die zuletzt gezeigten Leistungen, besonders in fremden Hallen, waren nicht be rauschend. Oft schlugen sich die Postlerinnen selbst. Christiane Busche geht diesmal nicht an den Start, für sie spielt die zur Zeit gut aufgelegte Natalie Paschke.

Herren-Landesliga

Nach einer Durststrecke von nunmehr 0:6 Punkten in Serie wollen die Post-Herren die Platten endlich einmal wieder nicht als Verlierer verlassen. Dazu haben sie am Samstag um 18.30 Uhr Gele-

genheit, wenn sich der Tabellensiebte SV Brambauer in der Elisabethhalle vorstellt. Ob das gelingt, ist allerdings fraglich, denn die Lünener zeigten nach einem Fehlstart in den letzten Partien eine deutlich aufsteigende Tendenz.

Auch die Herren von Roland Rauxel blieben den Beweis ihrer Landesliga-Tauglichkeit schuldig, 0:18 Punkte, so lautet die trostlose Bilanz aus den bisherigen neun Spielen. Auch in Menden-Plattenheide stehen die Chancen für die Mannen von der Bahnhofstraße sehr schlecht, zumal die Roländer weiterhin auf ihr Spitzenbrett Jörg Boltenbach verzichten müssen.

RIV
26.11.94

Roland 2: Zwei Punkte von Teut

Herren-Bezirksliga

In den letzten Partien schlüpfte die zweite Mannschaft des Post SV allzu oft in die ungeliebte Rolle des Prügelknaben. Es setzte herbe Niederlagen, allerdings auch gegen die besten Teams aus der Klasse. Am Sonntag (27.) wollen die Heimischen gegen Post Bochum 2 zumindest gut mithalten.

Herren-Bezirksklasse

Durch einen 9:6-Sieg über Ara Lünen in einer vorgezogenen Partie hat Roland Rauxel 2 wieder Kontakt zur Spitzengruppe gewonnen. Alexander

Teut und Frank Büchner punkteten jeweils doppelt, die restlichen Zähler steuerten Erhardt, Beer, Friebe, Bach und das Doppel Erhardt/Friebe bei.

Damen-Bezirksklasse

Vor einer schweren Ausärtungsaufgabe steht das zweite Damenteam des Post SV, es muß beim Tabellensechsten in Ückendorf antreten. Ein wenig leichter haben es die Damen von Adler Rauxel, sie empfangen nach ihrem Durchhängen in Deinighausen den Siebten DJK Falkenhorst.

Herren-Kreisliga

Tiefer geht's nimmer: Wenn in der **Gruppe 1** die Drittvertretung des Post SV in Menede antritt, spielt der Letzte gegen den Vorletzten. Viel weiter nach oben richten dagegen die Herren von Roland 3 den Blick. Für sie geht es gegen Somborn 3 um den Kontakt zur Tabellenspitze. In der **Gruppe 2** steht ein Lokalderby auf dem Programm. Dabei treffen die "9:7-Experten" von Roland 5 am Samstag (26.) auf Adler Rauxel. Tabellenführer Roland Rauxel 4 reist zum direkten Verfolger Saxonia Dortmund.

Beide Landesligisten setzen ihre Niederlagenserie fort

Tischtennis: Roland Rauxel 3 wahrt Aufstiegschancen

Nichts zu bestellen hatten erneut die beiden Landesligisten Roland Rauxel und Post SV Castrop. Für die Roländer gehen bei nunmehr 0:20-Punkten langsam die Lichter aus. Im Kreisliga-Derby fertigte die fünfte Roland-Vertretung Adler 1 mit 9:0 ab.

Landesliga: Kein Lichtblick außer Frank Malmwieck. Die beiden Einzelsiege des „Materialspielers“ sind neben dem Punkt durch Thorsten Bonk die einzige zählbare Ausbeute beim 3:9 von **Roland Rauxel 1** in Menden-Platteheide geblieben. Bei jetzt 0:20-Punkten steht der heimische Aufsteiger schon fast mit beiden Beinen auf der Abwärtsplattform. Nicht besser erging es dem **Post SV Castrop** gegen Brambauer. Die 1. Herren verlor klar mit 2:9. Niemand in diesem Team ist zur Zeit in der Lage, das Ruder entscheidend herumzureißen. So blieben nur ein Erfolge durch Massimo Agresti im Einzel sowie ein Doppelerfolg. Im Moment sehnt das erste Postteam die „Weihnachtsruhe“ herbei, um sich dann entgültig ins Mittelfeld abzusetzen.

Bezirksliga: Gegen Post Bo-

chum verlor **Post Castrop 2** mit 6:9. Trotz einer insgesamt guten Leistung standen die Postler am Ende mit leeren Händen da. Dies lag daran, daß Uwe Skarba und Heinz-Günter Hiller weder im Einzel noch im Doppel ein Erfolgserlebnis verbuchen konnten.

Kreisliga: Seine Aufstiegsambitionen in der Gruppe 1 wahrte **Roland Rauxel 3** durch einen 9:7-Sieg gegen Westfalia Somborn 3. Aber es war ein hartes Stück Arbeit, deren Lohn das Schlußdoppel Ronald Rettig/Dirk Wiegmann trotz des Verlustes des 1. Satzes mit dem 2:1-Sieg einspielten. Einen guten Eindruck hinterließ Marc Langbein (Roland 4), der für Spitzenspieler Lars Friedrichs einsprang. Mit dem gleichen Ergebnis setzte sich **Post Castrop 3** beim Tabellenletzten in Mengede durch. Gerd Brosdowski und Christoph Schuchardt waren in den Einzeln nicht zu bezwingen. Im Doppel steuerten Gerd Brosdowski und Heinrich Schigaj zwei Punkte bei. In der Gruppe 2 „schoß“ **Roland Rauxel 5** im Lokalderby **Adler Rauxel 1** mit 9:0 ab. Damit gewannen die Roland-Youngster zwei

wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Die Adleraner waren an diesem Tag chancenlos, obwohl die Niederlage insgesamt etwas zu hoch ausgefallen ist. Den einen oder anderen Sieg hätten die Gäste durchaus erringen können. **Roland 4** mußte sich bei Saxonía Dortmund II mit 6:9 geschlagen geben. Dabei führten die Oldies bereits mit 4:1 nach zwei Doppelsiegen und Erfolgen von Klaus Krupp und Jürgen Wasielak, der seine beiden Einzel gewann. Doch Wolfgang Bergins, Hans Wasielak und Heribert Send schossen in Dortmund nur „Fahrkarten“.

Damen-Bezirksklasse:

Durch ein 7:7-Unentschieden in Ückendorf hat **Post Castrop 2** den Anschluß an die Tabellenspitze verloren. Zwar konnten die Castroper Damen ihren dritten Tabellenplatz verteidigen, doch beträgt der Abstand auf Spitzenreiter Gladbeck nun bereits vier Punkte.

Nachwuchs: Keine Chance hatte die Schüler-Mannschaft des **Post SV**. Gegen Saxonía Unitas verlor das Castroper Nachwuchs-Team glatt mit 0:8-Punkten. -RS/GH-

WA 7 28.11.94

Post-Damen enttäuschen

Klare 6:2-Führung verspielt

Nach einem enttäuschenden 7:7 beim Tabellenletzten Attendorn, zieht es die Regionaliga-Damen des Post SV Castrop weiter in den Abstiegs-sumpf. Dabei hatte man bereits 6:2 geführt und weitere Chancen den Sack zuzumachen.

Nach 37 Sätzen und über drei Stunden Spielzeit verließen die Castroper Damen mit hängenden Köpfen die Attendorner Halle. Nach Sieg und Niederlage in den Eröffnungsdoppeln sorgten Martina Steinke und Anke Hegener für einen zunächst beruhigenden Vorsprung. Nach der Niederlage von Natalie Paschke bauten Christiane Busche und erneut Steinke und Hegener den Vorsprung auf 6:2 aus. Doch dann kam es knüppeldick.

Nach zwei Dreisatzniederlagen von Busche und Pasch-

ke wurde Martina Steinke bereits als Siegerin gefeiert. Doch nach hitzigen Diskussionen wurde ihr der Siegball im zweiten Satz aberkannt und der angebliche Kantenball ihrer Gegnerin zugesprochen, die dann nicht nur diesen Satz, sondern auch den dritten Durchgang gewinnen konnte. Dies war der entgültige Knackpunkt. Zwar konnte Christiane Busche noch den siebten Punkt für die Castroper Damen gewinnen, doch das war es dann auch, da sich sowohl Paschke als auch Hegener geschlagen geben mußten. Dabei führte Natalie Paschke im letzten Einzel bereits mit 18:12 und sah wie die sichere Siegerin aus, doch sie verlor den entscheidenden Satz mit 18:21. Damit war der bittere Punktverlust für die Post-Damen perfekt. -GH-

WA 7

28.11.94

Tischtennis-Regionalliga

TV Attendorn – Post SV Castrop (1. Damen) 7:7 (18:19)

Doppel:

0:1 Bachmann/Bernemann – Steinke/Hegener 11:21, 16:21
1:1 Bexten/Kleinke – Busche/Paschke 21:18, 24:22

Einzel:

1:2 Bachmann – Anke Hegener 20:22, 21:15, 12:21
1:3 Bexten – Martina Steinke 14:21, 15:21
2:3 Kleinke – Natalie Paschke 15:21, 21:12, 21:17
2:4 Bernemann – Christiane Busche 13:21, 21:17, 15:21
2:5 Bachmann – Martina Steinke 21:16, 17:21, 19:21
2:6 Bexten – Anke Hegener 16:21, 17:21
3:6 Kleinke – Christiane Busche 21:17, 15:21, 21:17
4:6 Bernemann – Natalie Paschke 19:21, 21:13, 21:16
5:6 Kleinke – Martina Steinke 18:21, 22:20, 21:19
5:7 Bachmann – Christiane Busche 17:21, 21:16, 17:21
6:7 Bexten – Natalie Paschke 18:21, 21:18, 21:11
7:7 Bernemann – Anke Hegener 21:17, 21:14

Tischtennis: Viel Schatten bei den Landesliga-Herren

Post-Damen verschenkten in Attendorn wichtigen Zähler

In vorweihnachtlicher Schenklaune zeigten sich die Regionalliga-Damen des Post SV, die beim 7:7-Unentschieden in Attendorn erneut einen schon sicher geglaubten Sieg verspielten. In der jetzigen Tabellensituation haben die Castroperinnen allerdings jeden Zähler nötig.

Nach den Doppeln stand es in Attendorn ausgeglichen. Steinke/Hegener gewannen, Busche/Paschke nicht. In den Einzeln lief es dann zunächst wie am Schnürchen: Die Postlerinnen erwiesen sich als das spielerisch klar stärkere Team und zogen rasch auf 6:2 da-

von. Alles schien gelaufen. Doch urplötzlich kippte eine umstrittene Entscheidung das Spiel. Beim Matchball für Martina Steinke übersah die Schiedsrichterin einen vermeintlichen Kantenball, so daß es am Ende 22:20 gegen die Castroperin hieß. Nach dieser Situation brach der Post SV ein, alle Partien gingen zwar über drei Sätze, aber bis auf Christiane Busche konnten alle anderen nicht die entscheidenden Punkte machen. Besonders ärgerlich war die Niederlage von Natalie Paschke, die nach gewonnenem ersten Satz im zweiten Durchgang eine 18:12 Führung verspielte.

Herren-Landesliga

Im tiefen Tal wandeln derzeit die Castrop-Rauxeler Landesliga-Herren. Ob beim Post SV oder bei Roland Rauxel: wohin man auch schaut, gibt es sehr viel Schatten und nur ganz wenig Licht. So verloren die Postler mit einer schwachen Leistung ohne viel Gegenwehr 2:9 gegen den SuS Brambauer. Nur Massimo Agresti im Einzel und Wagner/Schlierenkamp im Doppel stemmten sich gegen die Niederlage. Nicht viel besser machte es Roland Rauxel: Beim 3:9 in Menden-Platteheide feierten Frank Malmwieck & Co ein trauriges Jubiläum: die zehnte Niederlage in Serie. Malmwieck gewann beide Einzel, Zähler Nummer drei holte Thorsten Bonk.

Tischtennis: Hiller und Skarba beim 6:9 mit „Nullnummern“

Adler 0:9 gegen Roland 5

Herren-Bezirksliga

Ausgerechnet Heinz-Günter Hiller und Uwe Skarba, die beide in der vergangenen Saison die solideste Leistung ablieferten, hatten maßgeblichen Anteil an der 6:9-Niederlage von Post SV 2 gegen Post Bochum 2. Beide gingen in Einzel und Doppel leer aus. Bester Akteur auf Seiten der Postler war Thorsten Wagner mit zwei Siegen.

Damen-Bezirksklasse

Einen weiteren Punktverlust erlitten die zweiten Post-Damen in Ückendorf. In ihrer

Formkurve wechseln sich die Postlerinnen derzeit anscheinend ab: diesmal war es die zuletzt gut spielende Tina Schlegel, die mit zwei Niederlagen zum Punktverlust beitrug.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 durften die Mannen von Post Castrop 3 wieder jubeln. „Oldie“ Gerd Brosdowski und „Youngster“ Christoph Schuchardt waren die Besten in einem ansonsten nicht berauschenden Spiel. Auch Rolands „Dritte“ gewann mit 9:7. Dabei hatte

das Team ohne Spitzenbrett Lars Friedrichs mit dem Tabellenachten mehr Mühe als erwartet. In der Gruppe 2 gab Roland Rauxel 4 bei Saxonia Dortmund das Spitzenspiel und damit gleichzeitig die Tabellenführung an die Gastgeber ab. Beim 6:9 hatten die Roländer vor allem im mittleren Paarkreuz die schlechteren Karten. Einen klaren 9:0-Sieg feierte das fünfte Team der Roländer im Derby gegen Adler Rauxel und holte damit zwei Zähler gegen den Abstieg.

Tischtennis

Landesliga

Menden-Platteheide - Roland Rauxel 9:3
ROLAND: Malmwieck (2:0), Send (0:2), Witzcak (0:2), Bojak (0:1), Bonk (1:0), Erhardt (0:1), Malmwieck/Bojak (0:1), Send/Bonk (0:1), Witzcak/Erhardt (0:1).

Post SV - SuS Brambauer 2:9
PSV: Wagner (0:2), Schlierenkamp (0:2), Langer (0:1), Heise (0:1), Agresti (1:0), Glaesmann (0:1), Langer/Heise (0:1), Wagner/Schlierenkamp (1:0), Agresti/Glaesmann (0:1).

Bezirksliga

Post SV 2 - Post Bochum 2 6:9
PSV 2: Hiller (0:2), Gbiorczyk (1:1), Skarba (0:2), Wagner (2:0), Walter (1:1), Tauber (1:1), Hiller/Wagner (0:1), Gbiorczyk/Skarba (0:1), Walter/Tauber (1:0).

Kreisliga, Gr. 1

TV Mengede 2 - Post SV 3 7:9
PSV 3: Brosdowski (2:0), Schäfer (1:1), Schmidt (1:1), Schigay (1:1), Wasmuth (0:2), Schuchardt (2:0), Brosdowski/Schigay (2:0),

Wasmuth/Schuchardt (0:1), Schäfer/Schmidt (0:1).

Roland Rauxel 3 - Somborn 3 9:7
ROLAND 3: Bergins (0:2), Rettig (1:1), Sawadda (1:1), Wiegmann (1:1), Lippik (2:0), Langbein (2:0), Rettig/Wiegmann (2:0), Bergins/Sawadda (0:1), Lippik/Langbein (0:1).

Kreisliga, Gr. 2

S. Dortmund 2 - Roland Rauxel 4 9:6
ROLAND 4: Krupp (1:1), Wasielak J. (2:0), Bergins (0:2), Wasielak H. (0:2), Schäfer (1:1), Send (0:2) Krupp/Wasielak J. (1:0), Bergins/Send (1:0), Wasielak H./Schäfer (0:1).

Roland Rauxel 5 - Adler Rauxel 9:0
ROLAND 5: Schäfer (1:0), Chroscinski (1:0), Feuersenger (1:0), Schwarzmann (1:0), Crapanzano (1:0), Moshous (1:0), Chroscinski/Feuersenger (1:0), Kriegel/Elmanowicz (1:0), Schäfer/Crapanzano (1:0).

2. Kreisklasse, Gr. 3

Post SV 4 - TV Brechten 3 8:5
PSV 4: Timmermann (2:0), Gbiorczyk (1:1), Mann (1:1), Schlusener (1:1), Weiser (2:0), Gbiorczyk/Timmermann (1:0), Weiser/Mann

Damen-Regionalliga

TV Attendorn - Post SV 7:7
PSV: Steinke (2:1), Hegener (2:1), Busche (2:1), Paschke (0:3), Busche/Paschke (0:1), Steinke/Hegener (1:0).

Damen-Bezirksklasse

Arm. Ückendorf - Post SV 2 7:7
ROLAND: Pauly (2:1), Schlegel (1:2), Gollnau (2:1), Simon (1:2), Pauly/Schlegel (1:0), Gollnau/Simon (0:1).

RN
28.11.94